Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 2

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mandt und Büchsenmacher H. Huhnholz. Die beiden Herren haben seit Oktober v. J. sich mit der Frage beschäftigt und por wenigen Tagen ift es ihnen gelungen, endlich eine feste und wiberftandsfähige Lötung herzustellen. Die Schwierig= feiten, Mluminium gu löten, fann man ichon baraus ermeffen, daß gewöhnliches Zinnlot und Queckfilber auf dem zu lötenben Gegenstande hin und herläuft. Die gefundene Lötung verträgt bas hämmern, und zwei Streifen Aluminiumblech von 2 Centimeter Breite und 5 Millimeter Dicke übereinandergelötet, halten die Belaftung mit einem Centner aus. Herren gedenken, sich ihre Erfindung patentiren zu lassen.

Herstellung der Argentanlothe. Die Argentanlothe zeich= nen sich vortheilhaft durch einen hohen Grad von Festigkeit aus und werden deghalb außer zum Löthen von Argentan in jenen Fällen angewandt, in welchen es erforderlich er= scheint, daß der gelöthete Begenftand eine bedeutende Biber= ftandsfähigkeit besitt. Nachdem das Argentanloth mit einer Farbe hergeftellt werden fann, welche jener des Stahles fehr nahe kommt, fo bedimen fich auch die Stahlarbeiter besfelben mit Vorliebe ju ihren Arbeiten. Man unterscheidet besonders zwei Hauptarten von Argentanloth, leichtflüssiges und ftrengflüffiges Argentanloth, namentlich das lettere befist wegen seines bedeutenden Nickelgehaltes fehr große Festigfeit, wegwegen es auch als Stahlloth bezeichnet wird und jum Löthen biefes Metalles bient. G. Schloffer gibt gur Berstellung von Argentanlothen in den N. Erfind. u. Erfahr. S. 206 folgende Vorschriften: Leichtflüffiges Argentanloth: I. Kupfer 4,5, 3ink 7,0, Nickel 1,0. II. Kupfer 35,0, 3ink 56,5, Nickel 8,5. III. Argentan 5, 3ink 4. Strengflüssiges Argentanloth ober Stahlloth erhält man nach folgenden zwei Vorschriften: I. Kupfer 35,0, Zink 56,5, Nickel 9,5. II. Rupfer 38,0, Zink 50,0, Nickel 12,0. Die Compisition II fann gewöhnlich nur unter Unwendung einer Beblafeflamme zum Fließen gebracht werden. Bur Löthung von Neufilber= waaren bedient man fich gewöhnlich der leichtfluffigen Argen= tanlothe und ist die richtig ausgeführte Löthung kaum wahr= nehmbar, indem die Farbe des Neufilbers und jene des Ar= gentanlothes ziemlich dieselbe ift. Das Loth wird immer in Form eines möglichst feinen Bulvers angewendet. Um besten arbeitet man in der Beise, daß man den Mörfer, welcher zum Bulbern bes Lothes bient, ftark anwärmt, bas geschmolzene Loth auf einer großen Gifenplatte ausgießt, so daß bunne Platten entstehen, welche fofort mit dem Sammer in Stude zerschlagen und in ben Mörfer geworfen merben. Das aus feinen und gröberen Theilen bestehende Pulver, welches man durch das Stoßen in dem Mörfer erhält, wird burch ein Haarsieb geschlagen, die feinen Theile als Loth verwendet, die gröberen ebenfalls bem Bulvern unterworfen.

Borzüglicher Glastitt. Man zerschneibet brei Blätter weißer Belatine in fleine Stude, legt biefelben in eine enge Obertaffe oder in eine kleine leere Buchfe von Fleischertrakt, gießt einen Eglöffel reinen 90 ° Spiritus und ebensoviel vom besten Weinessig darauf und stellt die Tasse fest verdeckt in heißes Waffer ober an einen warmen Ofen. Dabei muß man Sorge tragen, daß nicht helles Feuer an die Mischung kommt, damit sich der Spiritus nicht entzündet. Wenn die Gelatine gang aufgelöst ift und man eine schwerfluffige, leimartige Maffe gewonnen hat, erwärmt man die Bruchflächen, welche man aneinander kitten will, bestreicht fie alsbann mit bem heißen Ritt und fügt fie, ehe fie wieder erkalten, genau paffend aneinander. Die fleinen Tröpfchen, welche dabei aus bem zusammengefügten Rig hervorquellen, entfernt man am besten sogleich mit einem Binfel oder mit einem weichen Tuch, welches man vorher in heißes Waffer getaucht und wieder ausgebrudt hat, ba ber ausgetretene Ritt, fobalb er erstarrt ift, sich nur schwer abwaschen läßt. Um besten ift es, wenn diese Reinigung burch eine zweite Berfon gefchieht, während man selbst noch die Bruchflächen fest aneinander brudt. Wenn es ber Gegenstand erlaubt, fo ift es gut, ben= felben mit weichem Band so zu umschnüren, daß die gefitte=

ten Stellen noch einige Stunden zusammengehalten werden, bis ber verbindenbe Ritt erftarrt ift.

Riesentanne. In Flühli liegt ein Sagholz von 5 Meter Lange, bas auf bem Stod 2,5 Meter Durchmeffer hat, auf ber Sage ber herren Gebrüder Schmidiger. Der Rubifinhalt macht über 6 Rubikmeter. Es ist dies wohl ber gröeßt Blod, der je auf eine Sage gekommen. Derfelbe ift ab einer fogen. Schärmtanne (Wettertanne), die auf ber Alp Schönenboden in Sorenberg geschlagen worden. Der "Abfall" ergab noch 8 Klafter Brennholz.

Literatur.

Baumechanit mit besonderer Rücksicht auf die Berechnung der Träger und Siüßen aus Holz und Eisen zum praktischen Gebrauch für Bauhandwerker und Unterrichtszwecke, von E. Jengen, Direktor ber Baugewerks, Maschinens und MühlenbausSchule zu Neustadt in Meckl. Mit 16 Tabellen und 87 Figuren. — Dresden, Verlag von Gerhard Kührmann 1891. Preis Fr. 4. 90.

Das Eisen findet im Bauwesen eine immer ausgedehntere Berwendung, und jeder Banhandwerfer muß sich in seinen Grenzen darüber klar werden, ob die von ihm zur Anwendung gebrachten Construktionen auch in statischer Hinzigend sicher sind. Bon dieser Nothwendigkeit ausgehend, hat der Verfasser das vor-liegende kleine Werk geschrieben, in welchem die Formeln der Festig-keitslehre nicht erst abgeseitet, sondern angenommen werden und ihre Anwendung an praktischen Beispielen Erläuterung sindet. Das Buch ist neben seiner Bestimmung als Lehrbuch für Baugewerksichulen für die Hand des in der Praxis stehenden Gewerkmeisters bestimmt. Es umfaßt 53 Seiten Text und 16 Tabellen. Bei dem schwierigen Tabellendruct und der sorgfältigen Ausstattung des Buches erscheint der Preis als ein mäßiger.

Sournal für moderne Möbel. (Renaissancestyl.) Heraussagegeben von praktischen Fachmännern. VIII. Abtheilung, 1. Heft.

Breis Fr. 1. 90. Berlag von B. Rohlhammer in Stuttgart. Diefes Preis Fr. 1. 90. Verlag von W. Kohlhammer in Stutigart. Dieses neueste Heit des besiebten und empfehlenswerthen Borlagenwerkesenthält: Spiegelschrank (englisch), Waschkommode, Arbeitstische, Truhe, Hocker, Bettladen, Nachttisch, Kinderbettlade, Schreibtisch und Stehpult nebst Detailzeichnungen in natürlicher Größe und eine Preisberechnung für jedes einzelne Stück. Es beginnt damit ein neues Abonnement, wozu wir jedem Tischler rathen möchten, welcher hinsichtlich der immer wechselnden Formen auf dem Laufenden sein will. Die geringe Ausgabe macht sich für jeden tücktioen Kandwerksmann sicher bezahlt. Zu beziehen ist das Werk tüchtigen handwerksmann sicher bezahlt. Bu beziehen ift das Berk

durch jede Buchhandlung.

Holz=Preise.

Angeburg, 5. April. Bei den in letter Woche im Regierungs= bezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten fich die Durchschnittspreise für: Gichen= stammholz 1. Klaffe 75 Mt. 60 Bf., 2. Kl. 52 Mt. — Pf., 3. Rl. 37 Mt. 40 Bf., 4. Rl. 26 Mt. — Bf., 5. Rlaffe 22 Mt. 80; Buchenstammholz 1. Kl. 22 Mt. 50 Pf., 2. Kl. 18 Mt. 20 Bf., 3. Rl. 14 Mt. 75 Bf.; 4. Rl. — Mt. -Pf., Fichtenstammholz 1. Al. 16 Mt. — Pf., 2. Al. 14 Mt. Bf., 3. Klaffe 11 Mt. 70 Bf.; 4. Klaffe 11 Mt. -Pfennig.

Fragen.

Ber ift Raufer eines eifernen Bellbaumes mit Rosetten, lang 2,60, did 135, 1 Stirnrad von Solz, 2,84, Zahnbreite 150, 1 Stirnrad von Gifen, 900, Solzkamben, 1 Kolben von Gifen, 570,

1 Kolben von Eisen, 480? Nachfrage an S. Huber, Drechler, Aarau.
192. Wäre eine Turbine von 95 Centimeter Durchmesser genugend für eine dreigungige Cylinder-Muble mit einem Baffer-ftrahl von 10 Centimeter Darchmeffer, 7 Meter Gefall, Röhrenlänge 30 Meter?

193. Wie beizt man Zinkblech, um eine matte schwarze Farbe zu erhalten, welche haltbar ist und nicht die Farbe verliert

Woher bezieht man das sogenannte Pergamentpapier, 194. jum Auftleben auf Fenfterglas und maren folche Mufter erhaltlich? 195. Belche Jaus liefert Hebelzangen für Zimmerleute?
196. Belche Firma liefert das Buch "Der praktische Hode bau", und ist ein solches Buch zur einsigt zu haben?
197. Ber kennt eine gute, solide, rasch herzustellende Riemenverbindung für start gespannte, sehr schnell laufende Riemen (wie 3. R. an Solekmaschinen) ma Gibenthalse magen dem Carlon Schlen

3. B. an Sobelmaschinen), wo Gisentheile wegen dem ftarten Schleubern berfelben nicht verwendet werden fonnen?

198. Ber fabrigirt ober liefert weißen Cement? 199. Ber liefert einen Lack ober welche Substanzen sind verwendbar, um tannene Barquetboden zu ladiren, damit tein Fegen und Aufwaschen Bedürfniß ift, so daß die Boden wie harthölzerne behandelt werden fonnen?

200. Belche Metallinduftrie hätte regelmäßige Beschäftigung für tüchtige Solzichnigler zum Unfertigen von Mobellen?

201. Ber fönnte genaue Abressen von Holzsteferanten in Borarlberg und Süddeutschland mittheilen? Es würde sich namentslich um Stämme für Bretternolz von 35 Centimeter auswärts handeln, prima Qualität; ebenso würde man sich für Langbauholz, ebenfalls erfter Sorte, intereffiren. Bezügliche Eingaben vermittelt die Expedition d. Bl.

Ber liefert Schließen und Klammern zur Befestigung

Berichalung an T-Balfen?

203. Ich habe eine Wohnung inne im zweiten Stode einer Unmittelbar unter meiner Wohnstube und theilweise dem Schlafzimmer liegt das Wirthschaftslotal. Der Wohnstubenund Schlafzimmerboden find fehr ichlecht gefügt, zwischen den einzelnen Laden singerbreite Risen und keine Füllung zwischen den Boben. Aus der Wirthschaft herauf durch die Gypsdecke und den tannenen Fußboden dringt nun ein abscheulicher durchdringender Tabaksgeruch und schlechte verdorbene Luft, einem den Aufenthalt förmlich unmöglich machend. Wie lätzt sich diesem lebelstand auf formital unmöglich machend. Wete luft fut debelfen keveihalts und die einfachste, billigste und gründlichste Art abhelfen? Gibt es ein bewährtes billiges Fillmaterial, bezw. vollständig abschließenden, gleichsam desinsizirenden Folirstoff, und wo ist solcher erhältlich? Die Baumeister und Handwerfer auf dem Lande halten bekanntlich als Fillmaterial jeden Absall für gut genug und vieser Umstand wird jedenfalls viel zu wenig gewürdigt bei Wohnungsein-richtungen. Für gefällige Auskunft wäre sehr dankbar und auf

richtungen. Für gefällige Auskunft wäre sehr bankbar und auf Bunsch gerne zur Bergütung bereit.

204. Wer kauft Sensenwörde, Toggenburger Façon? Zu haben bei Aug. Breitenmoser, Gabelns und Rechenmacher, Ackerwies, Gemeinde Mosnang, At. St. Gallen.

205. Welche Fabrik liefert Maschinen für die Marmorindusstrie, zum Steinsägen, Poliren, Drehen, Bohren, Hobeln zc.?

206. Welches ist die zweckmäßigste Bedachung auf ein Magazin, das man wegen der Gewinnung an Lagerraum möglichst eben zu erstellen geneigt ist, und wer liefert solche?

207. Wo erhält man Zeichnungen nach verschiedener Art und Eröße, sür Kochherde in Hotels, Privathäuser und Anstalten, nach neuester Konstruktion und zu welchem Verige?

nach neuester Konstruktion und zu welchem Preise?
208. Wer hat eine alte, aber noch brauchbare Nohrwalze sür 3 Millimeter starkes Blech, zu verkaufen?
209. Welcher Schmiedmeister liefert Breitäzte und Fällägte für Zimmerleute, und beforgt das Stählen derfelben? Borläufiger Bedarf 12 Stück.

Antworten.

Auf Frage 175. Antwort ist Ihnen direkt zugegangen. Auf Fragen 177 und 179. Offerten werden Ihnen direkt gemacht.

Auf Frage 178. Wenden Sie sich an die Firma D. Denzler,

Auf Frage 1/8. Wenoen Ste sich an die girma V. Venzler, Seiler, Zürich.
Auf Frage 1/82 theile Ihnen mit, daß ich im Besitze von zwei französischen Kochherden bin; den einen erlasse für 20 Fr., den andern für 30 Fr. Gottlieb Alber, Schlossermeister, Richtersweil.
Auf Frage 1/77. Die berühmte Steingutwaarensabrik Höhr, Regierungsbezirk Wiesbaden.

Die Beiland'ichen Leiterngerufte (Patent) Auf Frage 184. und als die besten aller Façabengeruste gepriesen, fertigt die "Erste beutsche Leiterngerustfabrik Kaufmann u. Heiland" in Charlotten-Sturg. De Haer's Gerüft für innere Räume (für Dekorationsmaler, Stuccateure 2c.) fertigt die Firma O. u. J. de Haer in Düffeldorf. Lassen Sie sich Prospekte kommen.

Auf Frage 161 die Mittheilung, daß die Fabrik für elektrische

Apparate solide galvanische Bergolbung und J. Honold, Goldschmid, beste Feuervergoldung liefert; beide Firmen in Uster, Kt. Zürich.

Gin Bligableiterauffeher.

Ein Blitableiteraufseher.

Auf Frage 185. Zaunstäbe in wünschbaren Dimensionen liesfert und möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten Fritz Wälchli, Zaunmacher, D.-Boltigen b. Bümpliz (Bern).

Auf Frage 189. Zwingen aus einem Stüct nach beliebigem Maß, vernickelt, versilbert oder roh zc., liefert als Spezialist von feinmechanischen Arbeiten A. Hoh, Cham.

Auf Frage 186. Habe eine in bestem Zustande besindliche Bandsäge zu vertausen, unter günstigen Bedingungen. J. Willi, Malans, Kt. Graubünden.

Auf Frage 178. Strickleitern solidester Konstruktion in versichiedenen Ausführungen liefert die Mechanische Rindsdenfahrif

ichiedenen Ausführungen liefert die Mechanische Bindfadenfabrit Schaffhausen.

Auf Frage 178. Strickleitern, ganz solid, liefert Jacques Galopin, Corderie de la Cluse, Rue Croix d'Or 29, Genf.
Auf Frage 184. Hür Hängegerüste (für Maler) liefere ich: die Seile, die Mousses und das nöthige Eisenwerk. Fragesteller möge die Länge der Gerüste und die Höhe des Gedäudes angeben. Jacques Galopin, Corderie de la Cluse, Rue Croix d'Or 29, Genf.

Submissions=Anzeiger.

Schulhausban Samftagern im Berg Richtersweil. Die Maurer- und Steinhauerarbeiten werden hiemit zur Konfurreng ausgeschrieben. llebernahmsofferten sind bis zum 20. April verschlossen mit der Ausschrift "Schulhausbau Samstagern" an Herrn H. Landis in Nichtersweil zu richten, bei welchem Pläne und Borausmaße zur Sinsicht ausliegen. Ausstunft ertheilt ebenfalls Herr Architett Diener in Hottingen.

Straßenbau. lleber Erstellung einer zirka 600 Meter langen Gemeindestraße ab dem obern Fellmis dis Bahnhof Wollerau (Schwyz) ist Konkurrenz eröffnet. llebernehmer derselben haben ihre Offerten bis und mit 17. April dem Herrn Gemeindepräsident Litschi in Pfässisch einzureichen, allwo Bauvorschrift und Plan eingeleen werden fann.

eingesehen werden fann.

Strafenbauarbeiten in Byl. a. Unlage und Blanie ber Korrettion der St. Peterstraße und Schwanengasse, inklusive Steinbett, Betiesung und Vermarkung; b. Materiallieserung und Erstellen der gepflasterten Schalen für genannte Straßen: c. Abbruch der alten und Aufbau der neuen Friedhosmauer mit Sockel, längs der alten und Aufvau der neuen Frieopojnauer mit Sodet, langs der zu korrigirenden St. Peterstraße (sammt Eingangstreppe). institutive Materiallieferung; d. Erstellung von Schächten, Einkäufen und Cementröhrenleitungen für die Wasserableitung. Die bezügslichen Pläne, der Baubeschrieb mit Vorausmaß und besondern Bestichen Pläne, der Baubeschrieb mit Vorausmaß und besondern Bestichen stimmungen, sowie die Affordbedingungen liegen auf der Gemeinderathskanglei zur Einsicht offen und sind schriftliche Eingaben mit ber Aufschrift "Angebot für Bauarbeiten in Wyl" franko und verschlossen bis 15. April daselbst einzureichen.

Ranalisation. Die Gemeinde Bipfingen ift im Falle, die Kanalisation. Die Genietnoe Wiptingen in im zaue, die Kanalisation durch das Dorf zu ergänzen, zu erweitern und bis in die Limmat zu führen. Die Vorausmaße, Bauvorschriften und Bedingungen liegen bis 12. April auf der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht offen und sind Uebernahmsofferten innert gleicher Frist franto dem Gemeinderathe einzureichen.

Siferner Zaun. herr Joseph Schmidt zum "Italienischen Keller" in Zug beabsichtigt, einen Zaun von 62 Meter Länge und 90 Centimeter höhe in Cisengeländer erstellen zu lassen, für welche Arbeit freie Konkurrenz eröffnet wird. Zeichnungen zur Vereinbarung find demfelben zur Ginficht zu unterbreiter. Lieferzeit Ende April ober Anfang Mai.

Malerarbeiten. Zu den Reubauten der beiden Realschul-gebäude in St. Gasten sind die innern Malerarbeiten in Atsord zu vergeben. Pläne und Bedingungen können im Baubureau, Mädchenschul-Neubau (Thalhos) 1. Stock, eingesehen werden; die Offerten sind an Herrn E. Zollifofer-Wirth, Präsident der schul-räthlichen Baukommission, bis zum 12. April einzureichen.

Cementarbeiten. Die Gemeinde Interlaten läßt diefes Fruhjahr wieder einige Strecken Trottoirs in Cement (Blättchen) ausführen. Bewerber wollen ihre Angebote per Quadratmeter bis zum 15. April bei Herrn Gemeinderath Krebs in Interlaten einreichen.

Die Maurerarbeiten zu einem Neubau des Herrn Mark-walder zum Armenbad in Baden werden zur Konfurrenz ausge-schrieben. Nähere Auskunft ertheilen Dorer u. Füchslin, Archi-tekten in Baden, welche Uebernahms. Offerten bis zum 15. April entgegennehmen.

Erhöhung bes äußeren Safendammes in Rorichach. Bauvoridriften und Borausmaße fonnen bei ber hafenverwaltung in Rorschach, sowie auf dem Bureau des Kantons-Ingenieurs in St. Gallen eingesehen werden. Offerten find verschloffen und mit ber Aufschrift "Erhöhung bes augeren hafendammes in Rorichach" versehen bis zum 24. April an bas Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Die Licht- und Basserwerke Zürich eröffnen Konkurrenz über die aktordweise Ausführung der Erde, Maurers und Steinshauerarbeiten für die Erweiterung der Filteranlagen im Industries Quartier, sowie Erstellung einer Refervoir-Abtheilung im Schmelg-berg. Plane und Borschriften liegen auf dem Baubureau, Bahnvolgerige An. 1, Zürich, zur Einsicht auf, woselbst auch gewünsches Auskunft ertheilt wird. Angebote für die ganze Arbeit sowohl als für einzelne Theile derselben sind bis 15. April an den Vorstand der Licht- und Wasserwerke, Herrn Stadtpräsident Pestalozzi in Burich einzureichen

Maler- und Vergolderarbeiten. Die Schulgemeinde Butighausen ist im Falle, diese Frühjahr verschiedene Malerarbeiten aussühren zu lassen, nämlich: Anstrick des Schulhausthürmchens, sowie des eisernen Gartenzaunes, ferner Anstrick und Bergolben der Zeigertafeln, Zeiger, Kuppeln und Betterfahne. Uebernahmslustige Fachleute wollen ihre Eingaben verschlossen die spätestens den 15. April an die Schulberwaltung einsenden, allwo auch über 28. Vörter Auskunft gerkollt wird. Rabere Ausfunft ertheilt mird.

Das Menkere ber Bfarrfirche in Wittenbach foll einer Reparatur unterstellt werden. Offerten zur Uebernahme der bezüg-lichen Arbeiten find bis 12. April an den Präsidenten des Kirchen-verwaltungsrathes, Herrn J. A. Scheer in Kaps, bei welchem auch Baubeschrieb und lebernahmsbedingungen gur Ginficht vorliegen,

Gisenarbeiten. Ueber die Lieferung und Montirung des Eisenwerkes für 2 Bahnbrücken über die Salmsacher Aach beim Bahnhof Romanshorn und für 2 Straßenbrücken für die Ueberssührung der Briggerstraße beim Bahnhose Winterthur über die Geleise der Zürich-Winterthurers und Winterthur Kobsenzer Linie